



Kurzinformation

Strompreise für Industriekunden in Frankreich (Industriestrompreis)

Die Strompreise für Industriekunden in der Europäischen Union variieren je nach Mitgliedsstaat teilweise deutlich.¹ Vergleichsdaten von Eurostat zeigen, dass die Strompreise für industrielle Abnehmer mit einem hohen Stromverbrauch (zwischen 70.000 bis über 150.000 MWh) in Deutschland und Frankreich **ohne** Berücksichtigung staatlicher **Abgaben** und **Steuern** in 2022 nur einen geringen Preisunterschied aufweisen:

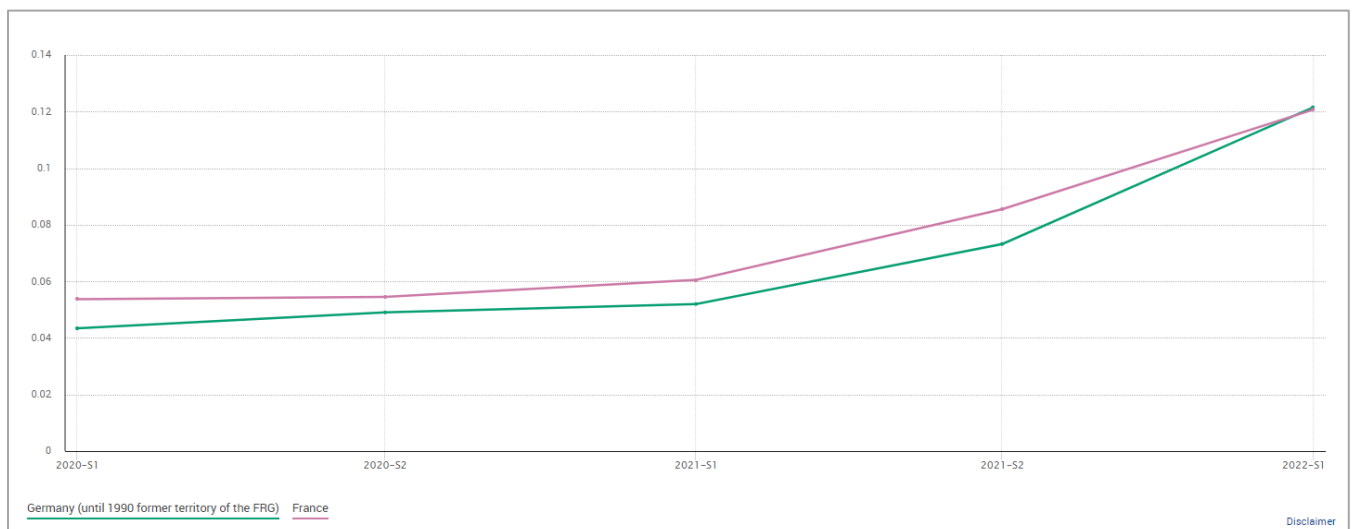


Abbildung 1: Strompreise in Deutschland und Frankreich für Nicht-Haushaltskunden mit einem Verbrauch zwischen 70.000 und 150.000 MWh jährlich in EUR/kWh (exklusive Abgaben und Steuern)²

- 1 Eine ausführliche Übersicht unterschiedlicher Datensätze zu europäischen Strom- und Gaspreisen für gewerbliche Anbieter ist bei den Wissenschaftlichen Diensten des Deutschen Bundestages öffentlich abrufbar ab Ende April 2023 unter <https://www.bundestag.de/ausarbeitungen> (Strom- und Gaspreise für Industriekunden in der Europäischen Union, WD 5 - 3000 - 019/23).
- 2 <https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/bookmark/b0556fb4-4406-417a-be91-dc463a7585d8?lang=en>.

Werden auf den Preis jedoch staatlichen Abgaben und Steuern aufgeschlagen, zeigt sich eine deutlichere Preisdifferenz:

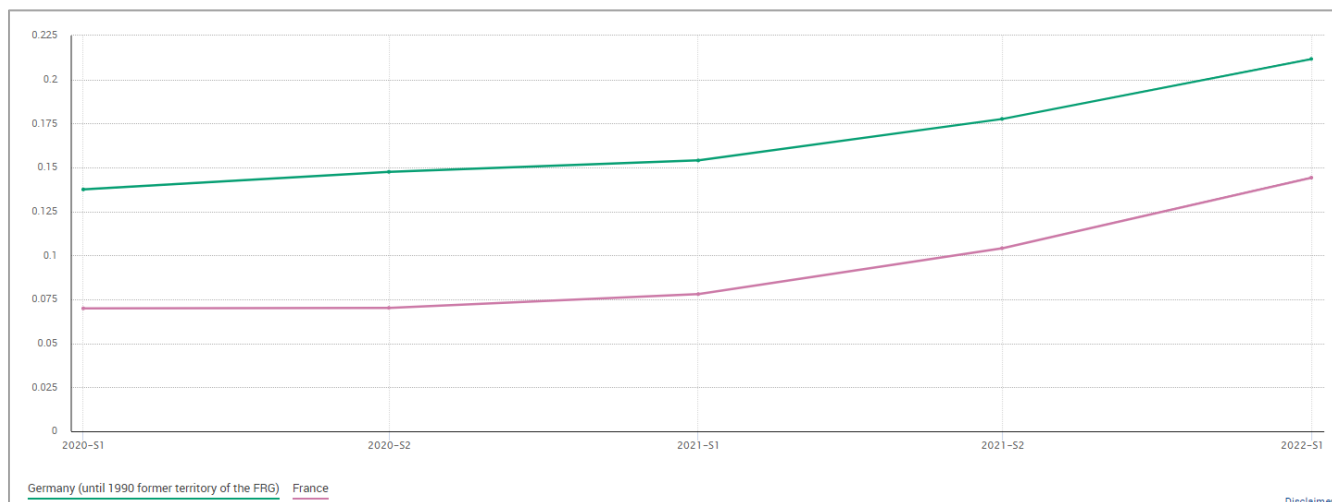


Abbildung 2: Strompreise in Deutschland und Frankreich für Nicht-Haushaltskunden mit einem Verbrauch zwischen 70.000 und 150.000 MWh jährlich in EUR/kWh (inklusive Abgaben und Steuern)³

Eine tiefere Analyse der Strompreise für die Industrie in **Deutschland** zeigt u.a., dass ein Anstieg der Preise an den Strombörsen ab Herbst 2021 bei der einen Preiskomponente („Beschaffung, Netzentgelt, Vertrieb“) durch politischen Gegenmaßnahmen zu einer Verringerung bei der anderen Preiskomponente führte („nicht erstattungsfähige Steuern, Abgaben und Umlagen“).⁴ Zuletzt ist der durchschnittliche Strompreis bei neuen Verträgen für die Industrie wieder zurückgegangen, während der Preis im Mittel für die Haushalte weiter angestiegen ist.⁵

Aufgrund des immer noch hohen Strompreinsniveaus für die Industrie fordern Gewerkschaften und Wirtschaftsverbände einen vergünstigten bzw. subventionierten Industriestrompreis für Deutschland.⁶ Auch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klima arbeitet an einem Konzept

3 <https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/bookmark/2c929380-2dfe-4254-83a8-af12bdaacd79?lang=en>.

4 Vgl. BDEW (2023), BDEW-Strompreisanalyse Februar 2023, https://www.bdew.de/media/documents/230215_BDEW-Strompreisanalyse_Februar_2023_15.02.2023.pdf, S. 8 ff. und S. 38 ff.

5 BDEW (2023), BDEW-Strompreisanalyse Februar 2023, https://www.bdew.de/media/documents/230215_BDEW-Strompreisanalyse_Februar_2023_15.02.2023.pdf, S. 40.

6 https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/braunschweig_harz_goettingen/Industrie-Bundesweite-Proteste-fuer-haertere-Strompreisbremse.industriestrompreis100.html.

für einen Industriestrompreis.⁷ Wiederholt wird dabei auf **Frankreich** und einen dortigen Industriestrompreis verwiesen.

Allerdings ist hier nicht eindeutig, welche Regelungen zum Industriestrompreis in Frankreich gemeint sind, da Frankreich – wie auch Deutschland – **unterschiedliche Maßnahmen** zur Abfederung von hohen Stromkosten getroffen hat:

- Einen subventionierten, staatlich festgesetzten Industriestrompreis für Unternehmen mit besonders hohem Stromverbrauch gab es unter dem Namen „Gelber Tarif“. Dieser **lief** jedoch zum **1. Januar 2016 aus**.⁸ Seit dem sind Industrietarife marktorientiert. Nur für Kleinverbraucher („Haushalte“ etc.) gibt es einen staatlich geregelten Stromtarif.⁹
- In Folge des angespannten Energiemarktes aufgrund des Krieges in der Ukraine beschloss die französische Regierung eine **Beihilfe** in Form **direkter Zuschüsse** für Mehrkosten durch **erhöhte Strompreise** für energieintensive Unternehmen.¹⁰ Die Europäische Kommission hat im Juli 2022 die Vereinbarkeit dieser Maßnahme mit dem EU-Beihilfenrecht festgestellt.¹¹
- Weiterhin hat die Regierung den staatseigenen Energiekonzern EDF beauftragt, den Strompreis für kleinere Versorger zu **deckeln**.¹² EDF kauft den Strom an den Börsen zu Marktpreisen, und verkauft diesen zu einem sehr viel geringeren, gedeckelten Preis an die kleineren französischen Versorger weiter. Die dadurch entstehende Differenz in Milliardenhöhe begleicht der Staatshaushalt.¹³ Die Versorger durften die Strompreise im Jahr 2022 um 4 Prozent, und im Jahr 2023 um **15 Prozent** steigern.¹⁴ Der Französische Verband der energieverbrauchenden Industrie (Uniden) weist daher darauf hin, dass die Industrie aufgrund des neuen Preisdeckels zur Jahreswende im Laufe des Jahres 2023 wieder mehr Strom zu

7 Werkstattbericht des Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (2023), Wohlstand klimaneutral erneuern, https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Publikationen/Wirtschaft/werkstattbericht-des-bmwk.pdf?__blob=publicationFile&v=14, S. 29.

8 <https://www.totalenergies.fr/particuliers/parlons-energie/lexique/tarif-jaune>.

9 Zentrum für Europäischen Verbraucherschutz (2023), Stromanbieter in Frankreich, <https://www.cec-zev.eu/de/themen/alltag/stromanbieter-in-frankreich/>.

10 Pressemitteilung der Europäischen Kommission vom 1. Juli 2022, https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/IP_22_4152.

11 Ebenda.

12 Zu verschiedenen Formen der Preisdeckel siehe: Wissenschaftliche Dienste des Deutschen Bundestages (2022), Energiekosten: Preisdeckel und Preisbremsen, WD 5 – 17/22, <https://www.bundestag.de/resource/blob/921682/d54828ae9eb8c45c472d5170fac5d191/Energiepreisdeckel-data.pdf>.

13 https://www.focus.de/finanzen/news/unternehmen/20-prozent-minus-an-einem-tag-aktie-bricht-ein-frankreichs-strompreis-deckel-schadet-staatlichem-stromversorger_id_38596746.html.

14 <https://www.sueddeutsche.de/politik/frankreich-energiekrise-gas-strom-atomkraft-1.5650260>, <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/weltwirtschaft/energiepreisdeckel-frankreich-101.html>.

Marktpreisen kaufen und daher mit erheblichen Mehrausgaben rechnen muss. Einen gedeckelten Industriestrompreis fordert Uniden nicht.¹⁵

Soweit aus öffentlichen Quellen ersichtlich ist, scheint die Diskussion um einen regulierten Industriestrompreis in Deutschland weiter fortgeschritten als in Frankreich.

Unterschiede scheint es in der Auffassung zu geben, wie ein Industriestrompreis gestaltet sein soll. In Deutschland fordern unterschiedliche Akteure eine niedrige, pauschale Höhe pro kWh (4 Cent) – teilweise mit Verweis auf **Frankreich**. Allerdings ist nach Sichtung öffentlicher Quellen kein konkretes und aktuelles Konstrukt in Frankreich erkennbar, auf das dieser Verweis passen würde. Vielmehr gibt es dort historisch und strukturell bedingt niedrigere Strompreise für die Industrie aufgrund eines anderen Stromnetzaufbaus und geringerer Abgaben und Steuern.¹⁶ Ende 2022 lag der Strompreis bei mehr als 14 Cent/kWh.

Aktuell plant das **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz** eher, Industrieunternehmen über sogenannte „Contract-for-Difference“-Verträge¹⁷ günstigen Strom aus erneuerbaren Energiequellen zukommen zu lassen.¹⁸ Dazu notwendig ist jedoch der Ausbau neuer Wind- und Photovoltaik-Kraftwerke.

Aufgrund der derzeitigen Tendenz der Diskussion um einen Industriestrompreis in Deutschland äußerte EU-Energiekommissarin Kadri Simson bereits Bedenken hinsichtlich möglicher **Störungen des europäischen Binnenmarktes** und **Wettbewerbsverzerrungen** durch direkte Subventionsmaßnahmen und verweist auf die EU-Pläne zur Reform des Strommarktes.¹⁹

15 <https://s3.uniden.fr/uploads/2022/12/20220112-CP-UNIDEN-Attribution-ARENH-vf.pdf>; <https://www.reuters.com/business/energy/french-industrys-electricity-costs-jump-next-year-under-new-cap-union-says-2022-12-02/>.

16 Vgl. Wissenschaftliche Dienste (2021), Energiewende und Kernenergie in Frankreich, WD 5 - 3000 - 074/21, <https://www.bundestag.de/resource/blob/869702/b81366a754e3172ac5677f79f2a4d6b2/WD-5-074-21-pdf-data.pdf>.

17 Zu diesem Begriff siehe: https://www.diw.de/de/diw_01.c.670596.de/differenzvertraege_contracts_for_difference.html.

18 Pressemitteilung des BMWK vom 9. März 2023, <https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Pressemitteilung/2023/03/20230309-habeck-legt-werkstattbericht-vor.html>; <https://www.euractiv.de/section/energie/news/industrie-wettstreit-habecks-plan-um-die-strompreise-der-konkurrenz-zu-unterbieten/>.

19 <https://www.ft.com/content/2435acf5-afd4-4e13-aa91-32b303959f40>.